



Module Umwelttechnik / Vertiefungsrichtungen

Im Bereich der Umwelttechnik müssen von den Studierenden im 4. und 5. Semester insgesamt drei Module im Umfang von insgesamt 15 ECTS gewählt werden. Zu wählen ist aus folgenden Modulen:

Wahlpflichtmodul Umwelttechnik, Vertiefungsrichtung Umwelttechnik
Technische Akustik / Schallschutz (TECHAK)
Lärmmessungen und Lärmberechnungen (LAERM)
Instrumentelle Analytik (Umweltanalytik) (INSTANLY)
Brennstoffzellen – und Batterietechnik (BZBATEC)
Environmental Monitoring (UMON)
Computer Aided Design (CAD I)
Toxikologie (TOXIKOL)

Wahlpflichtmodul Umwelttechnik, Vertiefungsrichtung Energiemanagement
Windenergie (PLAWIN)
Solar Energy (SOLENG)
Bioenergie (BIOEN)
Netztechnologie und Elektromobilität (NETZTECH)
Umweltinformationssysteme (UMWINSYS)
Brennstoffzellen – und Batterietechnik (BZBATEC)
Energieinformatik (ENINF)
Energiewirtschaftsrecht/Recht der Erneuerbaren Energien (EWR)

Vertiefungsrichtung:

Werden fünf Module aus einem der beiden Umwelttechnik Kataloge (Umwelttechnik, Energiemanagement) erfolgreich belegt, kann ein Zertifikat in einer der beiden Vertiefungsrichtungen ausgestellt werden. Fachprojekte und interdisziplinäre Projekte können, bei fachlich passenden Themen, als Vertiefungsrichtungsfach anerkannt werden.